

Ortsamt Burglesum, Hindenburgstr. 61, 28717 Bremen

Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und  
Frauen  
Frau Lohmann

Auskunft erteilt  
Herr Backhaus  
T (04 21) 361 7101  
F (04 21) 361 7161  
E-Mail:  
office  
@oaburglesum.bremen.de

Internet:  
[www.ortsamt-  
burglesum.bremen.de](http://www.ortsamt-burglesum.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Boe / Ba

Bremen, den 21.04.2015

## **Armuts- und Reichstumsbericht / Beschluss des Beirats Burglesum**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beirat Burglesum hat sich in seiner Sitzung am 14.04.2015 mit der o. g. Angelegenheit befasst.

Nachfolgend übersende ich Ihnen hierzu einen Beschluss zur Kenntnis und mit der Bitte um Stellungnahme und Umsetzung.

### **Beschluss**

Der Beirat Burglesum

1. ist bestürzt über die Feststellungen des Entwurfes des 2. Armuts- und Reichstumsberichts des Bremer Senats zur verfestigten Armutssituation in der Stadtgemeinde Bremen, die gestiegene Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die in Armut leben müssen und die trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen zunehmende soziale Spaltung zwischen den Stadtteilen.

2. fordert den Senat auf schnellstmöglich konkrete, in Bremen realisierbare, Maßnahmen und eine Zeitleiste zu deren Umsetzung für den Stadtteil Burglesum zu entwickeln, die geeignet sind der zunehmenden Armut entgegenzuwirken und für die Betroffenen Wege aus

der Armut heraus aufzeigt und diese regelmäßig auf ihre Wirksamkeit zu evaluieren. Hierfür sollen insbesondere Maßnahmen geprüft und berücksichtigt werden:

- a. Der quantitativer und qualitativer Ausbau der Kindertagesbetreuung sowie die Flexibilisierung der Betreuung soll entsprechend des vom Jugendhilfeausschusses und Sozialdeputation beschlossenen Konzeptes umgesetzt werden.
- b. Ausbau von quartiersnahen Familienbildungszentren, in denen Eltern befähigt sind werden, Kinder besser auf ihren Bildungsweg zu begleiten.
- c. Weiterer flächendeckender Ausbau der Ganztagschulen im Land Bremen, priorisierend der Grundschulen.
- d. Erprobung eines sozialen Arbeitsmarktes für Langzeitarbeitslose im Rahmen eines Modellprojektes zum Aktiv-Passiv-Transfer.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Boehlke  
Ortsamtsleiter